



Pressemeldung

Contour®Next Blutzuckermesssystem: Industrieunabhängige Studie¹ bestätigt sehr hohe Messgenauigkeit und Benutzerfreundlichkeit

Leverkusen, xx. März 2023 - Das Contour®Next Blutzuckermesssystem von Ascensia Diabetes Care überzeugt in einer aktuellen industrieunabhängigen Studie mit einer sehr hohen Systemgenauigkeit.¹ Gleichzeitig wurden mit dem Gerät die wenigsten Handhabungsfehler festgestellt und 95 % der Patienten gaben an, dass das Gerät sehr einfach zu bedienen ist.¹ Die Studie untersuchte vier Blutzuckermesssysteme mit Farbcodierung und wurde unter der Leitung von Dr. Guido Freckmann am Institut für Diabetes-Technologie Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH an der Universität Ulm (IfDT) durchgeführt.

Die Vergleichsstudie lief zwischen März und Mai 2022 am IfDT in Ulm.¹ Untersucht wurden die Systemgenauigkeit (Studienteil 1) und die Benutzerfreundlichkeit (Studienteil 2) von vier Blutzuckermesssystemen mit Farbcodierung: Accu-Check® Instant (Roche), Contour® Next (Ascensia Diabetes Care), Medisafe Fit Smile™ (Terumo) und OneTouch Ultra Plus Reflect® (LifeScan). Ziel der Studie war es nicht, die Überlegenheit eines Gerätes im Vergleich zu den anderen getesteten Geräten festzustellen, sondern zu untersuchen, wie genau die Blutzuckermesssysteme im Vergleich zur Laborreferenzmethode messen und wie benutzerfreundlich sie sind.

An der Studie¹ nahmen erwachsene Patienten (≥ 18 Jahren) mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus (Teil 1 n=112, Teil 2 n=113) teil. Sie hatten angegeben, keines der Geräte in den letzten drei Jahren vor Studienbeginn genutzt zu haben. Die Untersuchung wurde von dem Wissenschaftlerteam am IfDT initiiert und umgesetzt (Investigator Initiated Research (IIR)). Alle Messgeräte, Teststreifen und Kontrolllösungen wurden vom IfDT in einer örtlichen Apotheke in Deutschland gekauft.¹ Die industrieunabhängige Studie wurde im November 2022 im „Journal of Diabetes Science and Technology“ veröffentlicht.¹

Studienergebnisse zeigen Unterschiede bei Messgenauigkeit

In der Studie erreichten alle vier Blutzuckermesssysteme die Mindestanforderungen nach EN ISO 15197:2013. Nach dieser müssen 95 % der Messergebnisse innerhalb von ± 15 mg/dL bzw. $\pm 15\%$ im Vergleich zur Laborreferenzmethode (hier: Hexokinase) liegen. Bei strengeren Genauigkeitskriterien von ± 10 mg/dL / $\pm 10\%$ und ± 5 mg/dL / $\pm 5\%$ zeigten sich jedoch erhebliche Unterschiede.¹ So wurden mit dem Contour®Next 100 % der Ergebnisse innerhalb von ± 10 mg/dL / $\pm 10\%$ erreicht sowie 95 % der Ergebnisse innerhalb $\pm 5,3$ mg/dL bzw. 5,3 % (Messung durch geschultes Fachpersonal unter Laborbedingungen). Insgesamt zeigte das Contour®Next über alle Sensoren-Chargen hinweg konsistente Ergebnisse mit einer sehr hohen Messgenauigkeit.¹ Dies war bei anderen Blutzuckermesssystemen in

dieser Studie nicht der Fall. Im Vergleich zum Contour®Next erreichten die anderen drei Messgeräte bei 95 % der Messungen eine geringere Genauigkeit zwischen +/-8,0 mg/dL bzw. 8,0 % und +/-11,0 mg/dL bzw. 11,0 %.¹

„Die Studie bestätigt in einer unabhängigen Untersuchung die hohe Messgenauigkeit unseres Contour®Next Blutzuckermesssystems. „Darüber freuen wir uns sehr“, kommentiert der Geschäftsführer von Ascensia Diabetes Care Deutschland, Michael Engels: „Wir wissen heute, wie wichtig es ist, ein Blutzuckermesssystem im Hinblick auf Messgenauigkeit und gleichzeitige Benutzerfreundlichkeit sorgfältig auszuwählen. Je genauer die Blutzuckermesssysteme den Blutzucker messen, umso genauer lässt sich die individuelle Behandlung von Diabetes mellitus managen. Exakte Messwerte sind zudem sehr wichtig für die Kalibrierung von Systemen zum kontinuierlichen Glukosemonitoring (CGM). Die regelmäßige Kalibrierung von CGM-Systemen mit präzisen Blutzuckermesssystemen ist sehr wichtig, um eventuelle Abweichungen zu korrigieren, richtige CGM-Messwerte sicherzustellen und über einen langen Zeitraum zuverlässige Messwerte zu erhalten.“

Auch bei Benutzerfreundlichkeit: Vorteile für Contour®Next

Wichtig für einen sicheren Umgang mit Blutzuckermesssystemen und deren Messergebnissen ist auch die Benutzerfreundlichkeit. Diese wurde im zweiten Teil der Studie untersucht. Auch hier überzeugt das Blutzuckermesssystem von Ascensia Diabetes Care. So stimmten mehr als 95 % der Patienten zu, dass Contour®Next einfach zu bedienen ist.¹ Gleichzeitig wurden mit dem Contour®Next insgesamt am wenigsten Handhabungsfehler festgestellt - u.a. auch beim Bedarf eines erneuten Nachstechens. Bei den drei weiteren Messgeräten in der Studie mussten die Probanden kumulativ insgesamt 15mal erneut nachstechen.¹ Einen Nutzen hatte hierbei die intelligente Nachfülloption des Contour®Next. Patienten haben bei dem Gerät die Möglichkeit, innerhalb von 60 Sekunden erneut Blut auf denselben Teststreifen aufzutragen und vermeiden so ein Nachstechen sowie den unnötigen Verbrauch von Teststreifen.

Patienten wünschen sich einheitliche Farbcodes

Alle untersuchten Messgeräte haben eine Farbcodierung. Es ist heute bekannt, dass diese Patienten dabei unterstützt, ihre Blutzuckerwerte zu interpretieren. Die aktuelle Studie bestätigt dies: 84 % der Probanden stimmten zu, dass eine Farbcodierung die Einordnung der Messwerte erleichtert.¹ Darüber hinaus gaben 88 % der Befragten an, dass ein für alle Blutzuckermesssysteme einheitliches Farbschema sinnvoll wäre.¹ Dies empfehlen auch die Studienautoren und raten zur Verwendung eines einheitlichen Farbschemas, so wie es von der American Diabetes Association (ADA) für Blutzuckermesssysteme sowie auch CGM Systeme befürwortet wird.¹ Das Contour®Next nutzt dieses Farbschema bereits - das intelligente SmartLIGHT® Farbsignal. In dem Gerät leuchtet „Grün“, wenn der Blutzuckerwert im individuellen Zielbereich liegt, „Gelb“ wenn er erhöht ist und „Rot“, wenn er zu niedrig ist.

Über Ascensia Diabetes Care

Ascensia Diabetes Care ist ein globales, auf Diabetes Care spezialisiertes Unternehmen, welches Menschen mit Diabetes dabei unterstützt, ihre Gesundheit in die eigene Hand zu

nehmen und eine höhere Lebensqualität zu ermöglichen. Wir nutzen unsere Innovationen und Expertise, um qualitativ hochwertige Lösungen und messgenaue Systeme zu entwickeln, die einen einfachen und positiven Unterschied im täglichen Leben von Menschen mit Diabetes machen.

Wir sind Hersteller der bewährten Contour®Next Blutzuckermesssysteme und der exklusive globale Vertriebspartner für das Eversense®-System zur kontinuierlichen Glukosemessung von Senseonics Inc. Unsere Produkte vereinen fortschrittliche Technologien mit anwenderfreundlicher Funktionalität, um Menschen mit Diabetes im Umgang mit ihrem Diabetes zu unterstützen. Wir engagieren uns für eine kontinuierliche Forschung, Innovation und die Weiterentwicklung neuer Produkte. Als verlässlicher Partner in der Diabetes Care Industrie arbeiten wir eng mit medizinischen Fachkräften und weiteren Partnern zusammen - zum einen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte die höchsten Standards an Präzision und Richtigkeit und damit hohe Messgenauigkeit gewährleisten und zum anderen, um unser Geschäft mit größter Integrität führen zu können.

Ascensia ist Teil der PHC Group und 2016 aus der Veräußerung von Bayer Diabetes Care an PHC Holdings Ltd (vormals Panasonic Healthcare Holdings Co., Ltd) hervorgegangen. Die Produkte von Ascensia werden weltweit in mehr als 125 Ländern vertrieben. Ascensia Diabetes Care beschäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiter in 31 Ländern.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.diabetes.ascensia.de.

Mehr Informationen zur Pressemitteilung erhalten Sie unter www.diabetes.ascensia.de/aktuelles/presse.

Ascensia, das Ascensia Diabetes Care-Logo und Contour sind Marken der Ascensia Diabetes Care Holdings AG.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Silvia Kuper-Theodoridis, European Marketing Lead

Tel. +49 214 32294522

E-Mail: silvia.kuper-theodoridis@ascensia.com

Referenzen

¹ Pleus S, Baumstark A, Schauer S, Kölle J, Jendrike N, Mende J, Haug C, Freckmann G. User Performance Evaluation and System Accuracy Assessment of Four Blood Glucose Monitoring Systems With Color Coding of Measurement Results. J Diabetes Sci Technol. 2022 Nov 26:19322968221141926. doi: 10.1177/19322968221141926.